

Msgr. Mariano Fazio

Msgr. Mariano Fazio ist seit 2019 Auxiliarvikar des Opus Dei. Er wurde am 25. April 1960 in Buenos Aires geboren. Das Lizenziat in Geschichte erwarb er an der Universität von Buenos Aires und er promovierte in Philosophie an der Päpstlichen Universität vom Heiligen Kreuz

12.12.2014

Zum Priester geweiht wurde er im Jahre 1991 durch den hl. Johannes Paul II., nachdem er sieben Jahre in

Ecuador als Professor für Rechtsphilosophie und als Kolumnist der Tageszeitung *El Telégrafo* gearbeitet hatte. In den Jahren 1996 bis 2002 wirkte er als erster Dekan der Fakultät für Institutionelle Kommunikation an der Päpstlichen Universität vom Heiligen Kreuz und von 2002 bis 2008 als deren Rektor. Für den gleichen Zeitraum wurde er zum Präsidenten der Rektorenkonferenz der Römischen Päpstlichen Universitäten gewählt.

Im Jahre 2007 wurde er zum Peritus für die Fünfte Generalkonferenz des Episkopats von Lateinamerika und der Karibik ernannt (Aparecida, Brasilien). Einige Monate später übersiedelte er erneut von Rom nach Südamerika und wirkte bis jetzt als Vikar des Opus Dei für Argentinien, Paraguay und Bolivien.

Seit dem 14. Mai 2019 ist er Auxiliarvikar des Opus Dei.

Er ist Autor von mehr als 20 Büchern über die moderne Gesellschaft und den Säkularisierungsprozess. Eines der jüngst erschienenen Bücher, *Papa Francisco: Claves de su pensamiento* ist auf Englisch übersetzt worden und wird HIER besprochen.

.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-de/article/msgr-mariano-fazio/](https://dev.opusdei.org/de-de/article/msgr-mariano-fazio/)
(06.08.2025)